



Nummer: 80/2018
den 07.09.2018

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

KT
 VFA 27. Sept. 2018
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Neuorganisation Dezernat 2
- Schaffung des Amtes 25 - Ausländeramt

Anlagen: Organigramm Amt 25

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die Neuorganisation im Dezernat 2 (Gesundheit, Ordnung und Verkehr) mit der Bildung des Amtes 25 – Ausländeramt zum 15.10.2018 zur Kenntnis.
2. Der Schaffung einer Amtsleiterstelle in A14 (100%), sowie 2 Sachgebietsleiterstellen in A12 (100%) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Stellenplan 2019 beantragten Stellen bereits im Jahr 2018 zu besetzen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Jahr 2019 in eigener Zuständigkeit bis zu 4 weitere Sachbearbeiterstellen in A8 zu schaffen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die jährlichen Personalkosten betragen insgesamt 243.500 EUR. Da diese weder im Haushalt 2018 noch in 2019 veranschlagt sind, erfolgt die Finanzierung im Rahmen des Gesamtpersonalkostenbudgets im jeweiligen Haushaltsjahr.

Sachdarstellung:

Das Rechts- und Ordnungsamt ist mit insgesamt rd. 90 Beschäftigten in 5 Sachgebiete (SG) gegliedert:

- SG 221 Kreispolizeibehörde / untere Jagdbehörde
- SG 222 Staatsangehörigkeit / Personenstand
- SG 223 Rechtsangelegenheiten
- SG 224 Ausländer
- SG 225 Ordnungswidrigkeiten

Das SG 224 Ausländer ist im Verwaltungsstandort Außenstelle Nürtingen in der Europastraße 40 untergebracht. Der Personalbestand ist seit dem Jahr 2014 von seinerzeit 16 Mitarbeiter auf 32 Mitarbeiter im Jahr 2018 angestiegen. Abgesehen von einer Sekretariatsleitung besteht im Sachgebiet keine nachgeordnete Führungsstruktur.

Zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation des SG 224 wurde von November 2016 bis Februar 2017 eine externe Unternehmensberatung beauftragt. Ziel war es, die Effizienz der Aufgabenerfüllung zu verbessern. Folgende Maßnahmen wurden vorgeschlagen:

- Aufteilung der Einheitssachbearbeitung in die Bereiche Asyl- und allgemeines Ausländerrecht
- Verbesserungen bei der Aktenlogistik
- Einführung eines sog. „Eingangsschalter“ als Filter- und Clearingselle zur Zugangssteuerung und schnellen Abwicklung von einfacheren Sachverhalten
- Veränderung der Aufbauorganisation zur Führungsentlastung der bestehenden Sachgebietsleitung

Aufgrund der sehr beengten räumlichen Situation konnte insbesondere die Veränderung der Aufbauorganisation bislang nicht umgesetzt werden. Zum 01.10.2018 sollen bauliche Interimsmaßnahmen (Bürosystembauten) auf den rückwärtigen Parkplätzen der Europastraße 40 realisiert werden, dass nun die Aufbauorganisation mit einer geplanten Veränderung der Leitungstiefe sowie Vergrößerung der Leitungsspanne erfolgen kann.

Basierend auf den Überlegungen der externen Unternehmensberatung sieht die neue Organisationsstruktur im Dezernat 2 die Schaffung eines „Ausländeramts“ (Amt 25) vor, welches voraussichtlich in die Sachgebiete

- SG 251 Visaangelegenheiten, Rückführungen und Ausweisungen
- SG 252 Asylrecht
- SG 253 allgemeines Ausländerrecht

untergliedert ist.

Tiefgreifende Gesetzesänderungen im Aufenthaltsrecht haben zu einer zwischenzeitlich sehr hohen Komplexität der Rechtsmaterie geführt. Neben den noch immer andauernden Auswirkungen der hohen Flüchtlingszugänge in den

Jahren 2014 bis 2016 wird ein hoher Zuzug von Ausländern auch mittelfristig zu steigenden Arbeitsbelastungen führen. Das Landratsamt erreichte im August 2018 eine schriftliche Ankündigung des Innenministeriums, dass den Ausländerbehörden weitere zusätzliche Aufgaben unmittelbar bevorstehen. Dazu gehört u.a. die Umsetzung des Familiennachzugsneuregelungsgesetzes. Das Ministerium ruft dazu auf, die Ausländerbehörden personell zu verstärken und „bestmöglich auszustatten“.

Der öffentlichkeitswirksame Aufgabenbereich des SG 224 Ausländer verzeichnet einen Fallzahlenanstieg von 31.924 (Stand Januar 2017) auf 33.065 (Stand Januar 2018). Des Weiteren sind Rückstände von ca. 2.500 Fällen aufgelaufen, die aufgrund der hohen Personalfluktuation und anhaltender Krankheitsausfälle trotz zusätzlicher Personalabordnungen aus anderen Verwaltungsbereichen nicht auf ein vertretbares Maß zurückgeführt werden konnten.

Aus diesem Grund wurden im Stellenplan 2019 insgesamt 4 zusätzliche Sachbearbeiterstellen und eine Sekretariatskraft aufgenommen. Vor dem Hintergrund der vorhandenen Arbeitssituation sollen die beantragten Stellen bereits im Jahr 2018 ausgeschrieben werden, so dass eine zeitnahe Besetzung von geeignetem Personal gewährleistet werden kann.

Sollte aufgrund der vom Innenministerium angekündigten Aufgaben weiteres Personal in der Sachbearbeitung benötigt werden, wird die Verwaltung ermächtigt, bis zu 4 weitere Stellen in eigener Zuständigkeit zu schaffen.

Der kontinuierliche Personalzuwachs erfordert eine Anpassung der Organisationsstruktur. Um das SG 224 Ausländer mit zukunftsfähig aufzustellen, ist eine optimierte Aufbauorganisation mit der Bildung eines Amtes mit drei nachgeordneten Sachgebieten zwingend erforderlich.

Aufgrund der Dringlichkeit und der Notwendigkeit, dass für einen reibungslosen und zügigen Übergang in die neue Organisationsform erfahrene Mitarbeiter benötigt werden, wurde die Amtsleiterstelle intern ausgeschrieben. Die Besetzungsverfahren in der Zuständigkeit der Verwaltung sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht abgeschlossen. Die Wahl des Amtsleiters soll in einer außerplanmäßigen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 11. Oktober 2018 vor der Sitzung des Kreistags erfolgen.

Heinz Eininger
Landrat